

Raths-Protokoll

aufgenommen am 21. November 1884 über die diesjährige XVII. ordentliche Sitzung des Gemeinderathes der k. k. l. f. Stadt Steyr.

Gegenwärtige:

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister kaiserl. Rath Georg Pointner.

Der Herr Vicebürgermeister Leopold Putz.

Die Herren Gemeinderäthe:

Anzengruber Leopold

Landsiedl Anton

Brandl Friedrich

Mayr Anton

Dittmann Johann

Mayr Johann

Gschaider Gustav

Haller Josef

Olbrich Hugo

Hochhauser Johann Dr.

Perz Mathias

Huber Leopold

Peyrl Josef

Jäger Anton v. Waldau

Redl Johann

Jäger Franz v. Waldau

Turek Josef

Schriftführer Herr Stadt Secretär Fritz Hähnel.

Entschuldigt hat sich Herr G.R. Kautsch Jakob.

Tagesordnung

Mittheilungen

I. Section

1. (in vertraulicher Sitzung) Gesuche um Aufnahme in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr und Verleihung des Bürgerrechtes.

II. Section

2. Amtsbericht über den Stadtcassa-Journals-Abschluss pro Oktob. 1884.

3. Offerte für Uibernahme der Wirthschaftsfuhren pro 1885.

4. Amtsbericht pcto Bestimmung der Verbrauchsumlage für gebrannte geistige Flüssigkeiten pro 1885.

III. Section

5. Offerte für Material-Lieferung.

IV. Section

6. Kollektiv-Eingabe des Lehrpersonales an den hierstädtischen Volks und Bürgerschulen pcto Belassung des bisherigen Quartiergeldes und

7. Gesuch der Arbeitslehrerin an der Mädchen-Volks-Schule Aichet und Wiederbewilligung eines

Quartiergeldbeitrages.

Der Herr Vorsitzende constatirt die Beschlussfähigkeit, erklärt die Sitzung für eröffnet, ersucht zu Verificatoren für das heutige Sitzungs Protokoll die Herren G.R. Gschaidler Gustav und Haller Josef und erstattet sodann folgende Mittheilungen.

a. Seine kaiserliche und königliche Hoheit der durchlauchtigste Herr Erzherzog Johann, kam heute Morgens nach Steyr besichtigte Vormittags das Rathhaus insbesondere das städtische Archiv und reiste Nachmittags nach Bad Hall weiter.
Wird zur erfreulichen Kenntniß genommen.

b. Ist folgende Zuschrift eingelangt:

Löbliche Gemeinde Vorstehung!

Mit geehrter Zuschrift vom 27. Oktober l.Js. Z 10544 wurde der ergebenst gefertigte Gewerbe Verein benachrichtigt, daß der löbliche Gemeinderath der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 24. Oktober l.Js. einstimmig beschlossen habe, ihm zu seinen Monats Versammlungen den städt. Armenraths-Saal gegen Widerruf und kostenfrei und gegen dem zu überlassen, daß die nöthigen Sesseln nach jeder Versammlung wieder entfernt werden. Indem der gefertigte Gewerbe Verein von diesem Beschlusse freudigst Kenntniß nimmt, spricht er den besten Dank für diese Unterstützung aus und bittet diese Dankes Aeußerung zur Kenntniß des löblichen Gemeinderathes zu bringen.

- Steyr am 12. Novemb 1884.

Der Gewerbe Verein des Steyer Industrie Bezirkes.

Der Vorstand F. Tomitz. Der Schriftführer Jakob Kautsch.

Wird zur Kenntniß genommen. Z. 11445.

c. Herr Stadt Secretär Fritz Hähnel hat um Ertheilung eines viertägigen Urlaubes angesucht.

- Z. 122 Praes.

Wird einstimmig bewilligt.

d. Amtsbericht.

Laut- beiliegender Kundmachung liegen die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben der Stadt-Casse, sowie sämmtlicher unter abgesonderter städtischer Verwaltung stehenden Fonde und Anstalten für das Solarjahr 1885 zur öffentlichen Einsicht bereits auf und wäre nunmehr seitens des löblichen Gemeinderathes das Praeliminar Ueberprüfungs-Comité zu wählen. Im vorigen Jahr bestand dieses Comite aus den Herren G. R. Dr. Johann Hochhauser, Josef Haller, Josef Peyrl und Mathias Perz unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters.

Steyr am 19. November 1884.

Der Secretär Hähnel.

Werden über Antrag des Herrn G. R. Leopold Huber dieselben Herrn einstimmig wieder gewählt. Dieselben erklären die Wahl anzunehmen. - Z. 11463.

e. Wie bereits aus den Alpenboten allgemein bekannt sein dürfte, hat Herr Gemeinderath Franz Wickhoff, welcher gegenwärtig in seiner Eigenschaft als Reichsrath in Wien weilt, den schriftlichen Antrag eingebracht, anschliessend an die Erfolge unserer diesjährigen Ausstellung ein Comité zur Hebung des Fremden Verkehres in Steyr zu bilden. In dieses Comité mögen 7 Herren aus dem Gemeinderathe und 7 Herren aus verschiedenen hiesigen Körperschaften gewählt werden. Der Herr Vorsitzende begrüsst diesen Antrag aufs Wärmste und erklärt die Debatte hierüber für eröffnet.

G. R. Dr. Johann Hochhauser hält den eingebrachten Antrag für sehr wichtig doch soll sich der Gemeinderath vor allen über die Stellung des einzusetzenden Comites und über die Mittel, welche seitens der Gemeinde sie für bewilligt werden können, klar werden, mit einem Wort die Gemein-

de muß zuerst selbst wissen wie weit, sie in dieser Angelegenheit gehen will. Er stelle daher den Antrag es möge diese Angelegenheit der I. und II. Section zur gemeinsamen Vorberathung und weiteren Antragstellung zugewiesen werden.

Herr G. R. Josef Peyrl unterstützt diesen Antrag umso mehr als es ja klar sei, daß die Gemeinde dermalen keine großen pekuniären Opfer bringen könne.

Herr G. R. Anton Mayr begrüßt die Anregung des Herrn G. R. Wickhoff in dem Steyr in Folge seiner günstigen Lage und Umgebung gewiß geeignet ist, Fremde anzuziehen, man müsse aber hiebei umsichtig zu Werke gehen und schliesse er sich daher dem Antrage des Herrn Dr. Hochhauser an. Hierauf wird der Zuweisungsantrag des Herrn G. R. Dr. Hochhauser einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Nun wird zur Erledigung der Tagesordnung geschritten.

I. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G. R. Anton Jäger v. Waldau.

1. (In vertraulicher Berathung)

a. Wird Herr Johann Dietl, Bäckermeister in Steyr, 43 Jahre alt, verehrt, bisher nach Böhmen zuständig, über sein Ansuchen vom 6. November l.Js. und über Antrag der Section einstimmig in den Gemeinde Verband der Stadt Steyr gegen Erlag der Taxe aufgenommen. - Z. 11101.

b. Wird dem Herrn Ferdinand Donke Vergolder und Bildhauer in Steyr über sein Ansuchen vom 10. l.Mts. und über Antrag der Section, einstimmig das Bürgerrecht der Stadt Steyr gegen Erlag der Taxe verliehen. - Z. 11271.

II. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G. R. Leopold Huber.

2. Resultat über die Gebahrung bei der Stadtcasse in Steyr im Monate Oktober 1884.

	Baarschaft	
	fl	xr
Einnahmen im Monate Oktob. 1884	14.978	36 ½
Hiezu den am 30. Septemb. 1884 verbliebenen baaren Cassarest mit daher Einnahmen Summe im Oktober 1884	7.854	37 ½
	22.832	74
Hievon abgezogen die im Monate Oktober 1884 bestrittenen Ausgaben pr verbleibt für den Monat Novb. 1884 ein baarer Cassarest von und betragen vom Jahresbeginne bis inclusive Oktober 1884.	13.338	76 ½
	9.493	97 ½
die gesammten Einnahmen	133.899	7 ½
die gesammten Ausgaben	124.402	60

Cassaamt Steyr vom 31. Oktob. 1884.

Willner, Cassa-Director. Paarfusser, Controlor.

Nachdem das Cassa Journal durch die Herren Gemeinderäthe Leopold Huber und Josef Turek geprüft und richtig befunden worden, beantragt die Section die Kenntnißnahme obigen Cassagebahrungs Ausweises.

Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 11156.

3. Betreffend die Vergebung der städtischen Wirthschaftsfuhren pro 1885 sind zwei Offerte eingelangt, eines vom Herrn Karl Viertl junior mit dem Preise von 3 fl 80 xr pro Tag, das zweite vom Herrn Ignaz Huemer mit dem Preise von 3 fl 50 xr pr ein Paar Pferde pro Tag.

Die Section beantragt bei dem Umstande als in der Beistellung der städtischen Wirthschaftsfuhren seit dem Jahre 1879 seit welcher Zeit dieselben vom Hause Viertl besorgt werden, keinerlei Klagen vorgekommen, andererseits auch der andere Offerent die nöthigen Wägen nicht besitzt, die Beistellung

der städtischen Wirthschaftsfuhren pro 1885 an Karl Viertl junior um den offerirten Preis zu vergeben.

Herr G. R. Anton Jäger v. Waldau beantragt das Offert dem billigeren Offerenten nämlich des Herrn Ignaz Huemer mit 3 fl 50 xr pr ein Paar Pferde pro Tag anzunehmen.

Dieser Antrag bleibt mit zwei gegen alle Stimmen in Minorität, worauf der Sectionsantrag mit allen gegen drei Stimmen zum Beschlusse erhoben wird. ad Z. 9801.

4. Amtsbericht.

Im Verwaltungsjahre 1884 wurde gemäß des Gemeinderathsbeschlusses vom 7. Dezember 1883 für den Verbrauch von gebrannten geistigen Flüssigkeiten eine Verbrauchsumlage von 2 xr pr Liter eingehoben. Der löbliche Gemeinderath möge nun beschliessen, ob diese Umlage so wie bisher auch im Jahre 1885 einzuheben ist, in welchem Falle die angeschlossene Kundmachung zu erlassen und der Herr Bürgermeister mit dem Abschluß der Abfindungs-Verträge zu ersuchen wäre.

Abgefunden waren pro 1884:

Herr G. Gschaider mit	90 fl
J. M. Peteler	80 fl
J. Demelbauer	50 fl
J. Stalzer	10 fl
Frau Anna Scalla	40 fl
Pollatschek & Reiß	120 fl
	390 fl

bis 1. November l.Js. wurden von anderen Partheien eingeführt

233.43 Hectoliter wofür entrichtet wurden 466 fl 87 xr

Es sind daher bis 1. Novb. l. Js. eingegangen 856 fl 87 xr

und dürfte bis Ende l. Js. der präliminirt gewesene Betrag pr 1000 fl erreicht werden.

Steyr am 11. Novemb. 1884. Der Secretär Hähnel.

Die Section beantragt auch im Jahre 1885 eine Verbrauchsumlage von 2 fl pr Hectoliter gebrannter geistiger Flüssigkeiten nach den bisherigen Modalitäten einzuheben.

Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 11361.

III. Section. Referent: Sections Obmann Herr G. R. Johann Redl.

5. Bezüglich der Materiallieferung für den städt. Haushalt pro 1885 hat die Section die eingelaufenen Offerte geprüft und beantragt die Vergebung an den billigsten Offerenten wie folgt.

An Herrn Peter Vasold die Lieferung von

A. Lärchene Brückenstreu mit 19 fl 47 1/2 xr pr m³

B. Lärchene Geländerbäume mit 25 fl 17 1/2 xr pr m³

C. Weiche Endsbäume mit 9 fl 97 xr u. 8 fl 7 1/2 xr pr m³

F. Floßholz mit 9 fl 50 x pr m³

An Herrn Julius Huber.

D. Schindellatten pr Stück 10 xr

An Herrn Mathias Forsthuber.

E. Dachschindel mit 9 fl 90 xr pr Tausend.

An Herrn Franz Ratzinger.

G. Dachziegel mit 25 fl pr Tausend.

An Herrn Franz Stadlberger in Losenstein.

H. Geschmiedete Nägel zu 1 fl 95 x, 2 fl 60 x, 3 fl 40 x, 3 fl 80 x, 4 fl 75 xr pr Tausend,

ferner Pfenningnägel zu 5 fl 70 x, 7 fl 20 xr und 16 fl 30 x pr Tausend.

An Johann Krösbacher in Steyr

J. Maschinnägel zu 76 1/2 x, 97 2/10 xr, 1 fl 8 x, 1 fl 26 x und 1 fl 80 x pr Tausend,

ferner Geschmiedete Schindelnägel zu 68 4/10 xr pr Tausend.

Der Gesamtausschreibungspreis von 1.345 fl 26 xr

Der Gesamtlieferungspreis beträgt 1.295 fl 72 xr
wonach sich ein Gesamtnachlaß von 52 fl 54 x ergibt.

Dieser Vergebungsantrag der Section wird einstimmig zum Beschlusse erhoben.
Bezüglich der Beistellung von Kalk wird über Antrag des Herrn G. R. Dr. Hochhauser einstimmig
beschlossen eine weitere Verhandlung zu führen, nachdem der Lieferungsart (Bahnhof) des bisherig
einzigsten Offerenten für die Kalklieferung nicht zweckentsprechend erscheint. - ad Z. 10437.

IV. Section. Referent: Sectionsobmann Herr G. R. Josef Peyrl.

6. Uiber Collectiv Eingabe des Lehrpersonales an den hierstädtischen Volks und Bürgerschulen um
Belassung ihres bisherigen Quartiergeldes auch im künftigen Jahre beantragt die Section:
Es möge den in Rede stehenden Ansuchen diesmal noch Folge gegeben werden, doch bleibe es dem
Gemeinderathe jederzeit vorbehalten, statt den betreffenden Quartiergeldern Naturalwohnungen
anzuweisen.
Wird einstimmig zum Beschlusse erhoben. - Z. 11858.

7. Dem Ansuchen der Arbeitslehrerin an der Mädchen Volksschule in Aichet um Wiederbewilligung
eines Quartiergeldbeitrages wird über Sectionsantrag einstimmig Folge gegeben, und wie bisher ein
Wohnungsbeitrag pr 20 fl bewilligt. - Z. 11752.

Hierauf Schluss der Sitzung 4 1/2 Uhr Nachmittags.

Die Gemeinderäthe Gustav Gschaider Josef Haller
Der Vorsitzende Georg Pointner
Der Schriftführer Fritz Hänel